

	<p>Objekt: Madonna (Maria mit Kind)</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Mittelalterliche Skulpturen, Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: WLM 1925-81</p>
--	---

Beschreibung

Maria thront auf einer Bank und hält mit ihrer linken Hand das auf dem Knie sitzende Jesuskind. Sie ist in ein mit Streifen gemustertes Kleid und einen Mantel gehüllt. Am Kleid des Kindes befinden sich am Halsausschnitt zwei Kugeln, welche als Aufsätze von Kragenumschlägen zu deuten sind. Die um 1270-80 entstandene Figur soll aus Freistadt (Oberösterreich) stammen, jedoch lässt sich der Herstellungsort nicht genau lokalisieren. Stilistisch kann sie zu einer unter dem Einfluss der Regensburger Plastik entstandenen Gruppe von Madonnen aus dem Donaugebiet gezählt werden. Aufgrund ihrer körperhaften Präsenz und ihres sanften Lächelns steht sie auch böhmischen Marienfiguren nahe. Möglicherweise entstand sie in der Bischofsstadt Passau, zu deren Bistum Freistadt und ein Großteil des Donautales gehörten.

[Irina Staps]

Grunddaten

Material/Technik:

Weidenholz, Rückseite ausgehöhlt

Maße:

H. 78 cm, B. 27 cm, T. 25 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1270-1280

wer

wo

[Zeitbezug] wann 500-1500

wer

	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Maria (Mutter Jesu)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	

Schlagworte

- Figur (Darstellung)
- Holzskulptur
- Religiöse Kunst

Literatur

- Württembergisches Landesmuseum, Meurer, Heribert (Bearb.) (1989): Die mittelalterlichen Skulpturen Bd. I. Stein- und Holzskulpturen. Stuttgart, Katalog Nr. 42